

Facebook Social-Media-Nutzungskonzept der Gemeinde Adendorf

Die Gemeinde Adendorf präsentiert sich auf Facebook unter www.fb.com/gemeinde.adendorf.

Präambel

Facebook (zugehörig zum Konzern Meta) und andere Social-Media-Plattformen gehören für eine wachsende Anzahl von Menschen selbstverständlich zum Alltag. Laut ARD/ZDF-Medienstudie 2024 sind etwa 41 Prozent der Bevölkerung täglich in den Sozialen Medien unterwegs, die Gruppe der 14-29-Jährigen nutzt Social Media sogar zu 74 Prozent jeden Tag. Im Ranking der Plattformen ist Instagram (Meta) die Nummer eins, auf Platz zwei folgt Facebook (ebenfalls zum Meta-Konzern gehörig), 21 Prozent nutzen Facebook jeden Tag.* Alle Userinnen und User präsentieren sich persönlich mit ihren Profilen und vernetzen sich mit anderen Mitgliedern, um zu kommunizieren. Mit den Social-Media-Anwendungen können aktuelle Informationen schneller verbreitet werden als über die klassischen Kommunikationswege, etwa für den Fall, dass die Schule ausfällt oder auch für den Katastrophenschutz. Dies ist insbesondere für die Kommunikation wichtig, wenn große Teile der Bevölkerung sehr schnell und zuverlässig aus offizieller Quelle informiert werden müssen. Darüber hinaus werden zum Beispiel aktuelle Veranstaltungen angekündigt und Nutzerinnen und Nutzer können ebenso ihre Verbundenheit zur Gemeinde Adendorf ausdrücken. Für Bürgerinnen und Bürger ist es oftmals leichter, eine Nachricht zu senden als klassischerweise zu telefonieren oder eine E-Mail zu schreiben. So erreichen die uns auch Hinweise, Kritik und Rückfragen in einem direkten Dialog.

Aktuelle Entwicklung

Anfang Januar 2025 gab der Chef des Meta-Konzerns, Mark Zuckerberg bekannt, die Ausrichtung des Konzerns verändern zu wollen: Auf den Plattformen Facebook und Instagram sollen zukünftig keine Fakten mehr geprüft werden, vorerst in den USA. Dadurch entfällt eine Kontrollinstanz, die Fehlinformationen identifiziert und gekennzeichnet hat. Stattdessen sollen „Community Notes“, also Hinweise, Bewertungen und Kommentare von Nutzerinnen und Nutzern selbst erfolgen. Schwerwiegende Verstöße wie Terrorismus, sexuelle Ausbeutung von Kindern, Drogen und Betrugsdelikte sollen weiterhin geahndet werden, für alle anderen Verstöße wolle man sich nun auf die Meldungen von Nutzerinnen und Nutzern verlassen. Laut Aussage von Zuckerberg soll so die freie Rede wieder gefördert werden. Kritikerinnen und Kritiker befürchten, dass dadurch mehr Raum für Falschinformationen und Hassrede geschaffen wird. Neu ist diese allgemeine Kritik an Sozialen Netzwerken hingegen nicht. Genau deshalb haben wir unsere Netiquette ausformuliert (siehe Seite 5) und moderieren per Social Media Management Tool swat.io die Kommentare auf unseren Seiten und unter unseren Posts. Wir werden die Ausrichtung und Entwicklung der Meta-Plattformen Facebook und Instagram im Blick behalten und die Situation, unsere Präsenz und Rolle neu zu bewerten. Es ist unsere Auffassung, dass es unsere Demokratie stärkt, wenn auch Verwaltung auf allen Ebenen (Bund, Land und Kommune) dort präsent sind, wo Bürgerinnen und Bürger Medien konsumieren, aktuelle Themen diskutieren und mit Politik und Verwaltung interagieren können. Es gilt bei aktuellen gesellschaftlichen Debatten und zahlreichen populistischen Äußerungen präsent zu sein. Ebenfalls gibt es durch Beiträge, die durch oder mithilfe Künstlicher Intelligenz erstellt oder verändert wurden (wie etwa Texte, Sprachaufnahmen, Fotos oder Videos) die Möglichkeit, bewusst Falschinformationen zu verbreiten. Diese so genannten Fake News sind auch für geübte Augen nicht auf den allerersten Blick zu

erkennen. Als verlässliche und vertrauenswürdige Informationsquelle ist der Landkreis Lüneburg damit * <https://www.ard-zdf-medienstudie.de/files/Download->

Archiv/Medienstudie_2024/Basispraesentation_ARD-ZDF-Medienstudie_2024.pdf ein deutlicher Gegenpol. Nicht unterschätzt werden darf die derzeitige Entwicklung, dass lokale Medien ihre Printangebote einschränken, sodass wir alternative Veröffentlichungskanäle stets im Blick behalten. Insgesamt ergänzen die von uns genutzten Social-Media-Plattformen die bestehenden Kommunikationskanäle wie etwa die Website, Pressemitteilungen, unterschiedliche Newsletter, Flyer und andere Printprodukte sowie Veranstaltungen. Bürgerinnen und Bürger nutzen Kanäle wie Facebook (Meta) als Informationsquelle, auch anstelle der klassischen Medien wie Zeitung und Radio. Kurzfristige Änderungen, Hinweise und Veranstaltungen können angekündigt und dann geteilt werden. Auch zahlreiche regionale Vereine, Verbände, Kultureinrichtungen wie Museen, Unternehmen haben Profile auf Social-Media-Plattformen und sind dort aktiv. Die Gemeinde ist seit 2025 mit einem eigenen Account auf Facebook (Meta) vertreten.

Zielgruppe

Die Facebookseite bietet uns als Gemeinde Adendorf die Möglichkeit, zu informieren und mit den Bürgerinnen und Bürgern in einen direkten Dialog zu treten. Die vorrangigen Ziele unserer Facebook-Präsenz ist die Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern sowie schnelle Information und Transparenz. Wir berichten über Aktuelles aus Verwaltung und Politik in der Gemeinde Adendorf – etwa über neue Projekte, Entscheidungen des Gemeinderates, Stellenausschreibungen, Kultur- und Sportveranstaltungen. Wir sind auf unterschiedlichen Social-Media-Plattformen (Instagram, und WhatsApp) präsent, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Unsere Zielgruppe sind alle in der Gemeinde Adendorf lebenden Menschen - und alle, die am Leben in der Gemeinde Adendorf teilhaben möchten.

Barrierefreiheit

Die Gemeinde Adendorf bemüht sich auch in den sozialen Netzwerken darum, Beiträge möglichst barrierefrei zu veröffentlichen. Das ist jedoch nur möglich, sofern Plattformen die entsprechenden Möglichkeiten anbieten, wie etwa Untertitel und auch Alternativtexte für eine Bildbeschreibung. Sollten Sie Hinweise haben, wie wir auf diesem Gebiet noch besser werden können, freuen wir uns über eine Nachricht an info@adendorf.de oder telefonisch unter 04131 98090.

Datenschutz

Viele von uns auf Facebook bereitgestellten Informationen sind grundsätzlich auch über unsere Website www.adendorf.de abrufbar. Um Informationen der Gemeinde Adendorf zu erhalten, müssen Sie sich nicht bei Facebook registrieren. Mit der Nutzung von Facebook verlassen Sie das Angebot der Gemeinde Adendorf und rufen Inhalte auf fremden Servern ab. Die Gemeinde Adendorf speichert zu keiner Zeit personenbezogene Daten der Fans und Follower. Hinweis: Sofern Sie über die sozialen Netzwerke Ihre personenbezogenen Daten preisgeben, erfolgt dies ausdrücklich mit Ihrem Einverständnis und dem Wissen über die Folgen, die sich aus der Nutzung sozialer Netzwerke ergeben könnten. Bitte beachten Sie: www.facebook.com/gemeindeadendorf21365 ist eine öffentliche Seite. Einträge auf der Pinnwand sind daher im Internet öffentlich einsehbar. Bitte posten Sie keine persönlichen Daten (Adresse, Telefonnummer etc.) auf unserer Pinnwand.

Die Datenverarbeitung durch die Gemeinde Adendorf erfolgt zu keinem anderen Zweck und Ihre Daten werden ohne Legitimation nicht an Dritte weitergegeben. Eine Weiterverarbeitung von personenbezogenen Daten außerhalb der Facebook-Seite findet durch uns nicht statt.

Die Gemeinde Adendorf hat auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen dieser Plattform sowie die Erhebung (Datenbeschaffung), Verarbeitung (Speicherung, Änderung, Übermittlung, Sperrung, Löschung), Analyse und Nutzung (sonstige Verwendung) von Userdaten keinen Einfluss. Derzeit ist es rechtlich nicht abschließend zu klären, ob und inwieweit Facebook (Meta) seine Dienste im Einklang mit europäischen datenschutzrechtlichen Bestimmungen anbietet. Es bestehen keine umfangreichen Erkenntnisse darüber, in welchem Umfang, für welche Dauer und an welchem Ort die Daten gespeichert werden, inwieweit die Netzwerke bestehenden Löschpflichten nachkommen, welche Auswertungen und Verknüpfungen mit den Daten vorgenommen werden und an wen eine Weitergabe der Daten erfolgt. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Facebook die Daten seiner Nutzerinnen und Nutzer (zum Beispiel persönliche Informationen, IP-Adresse etc.) entsprechend seiner Datenverwendungsrichtlinien abspeichert und für geschäftliche Zwecke nutzt. Über die Datenschutzrichtlinie und die Verarbeitung von Daten durch Meta können Sie sich hier informieren: <https://www.facebook.com/policy> Hinweis: Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat mit dem „Privacy-Shield“ die Hauptgrundlage für Datentransfers zwischen der EU und den USA im Juli 2020 für unwirksam erklärt (EuGH, 16.7.2020 – C-311/18 „Schrems II“). Seit dem 10.07.2023 gilt der EU-US Data Privacy Framework Angemessenheitsbeschluss. Damit wird den USA wieder ein angemessenes Datenschutzniveau bescheinigt. Mit Ihrer Einwilligung erklären Sie sich auch mit der Verarbeitung Ihrer Daten in den USA einverstanden. Facebook informiert auf seinen Seiten <https://www.facebook.com/about/privacysield> über den EU-US-Datenschutzschild. Jede Facebook-Nutzerin und jeder Facebook-Nutzer hat die Möglichkeit, eine Kopie seiner aufgezeichneten Daten zu beantragen unter https://www.facebook.com/settings?tab=your_facebook_information. Wir raten dazu, die vielfältigen Datenschutz- und Sicherheitseinstellungen zu nutzen und regelmäßig zu überprüfen. Durch die ständige Weiterentwicklung von Facebook (Meta) verändert sich die Verfügbarkeit und die Aufbereitung der Daten, sodass wir für weitere Details dazu auf die bereits oben genannte Datenschutzerklärung von Facebook (Meta) verweisen. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf der Website des Landkreises Lüneburg: www.landkreis-lueneburg.de/datenschutz. Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie per E-Mail unter datenschutz@landkreis-lueneburg.de und telefonisch unter 04131 26-1756. Unter der E-Mail-Adresse info@landkreis.lueneburg.de können Sie auch Ihre Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO (Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Widerspruchsrecht) geltend machen. Sollten Sie unsicher bei der Nutzung der sozialen Netzwerke sein, benutzen Sie bitte die gängigen Kontakt- und Informationsmöglichkeiten, telefonisch erreichen Sie uns unter 04131 98090 oder per E-Mail unter info@adendorf.de. Alle Angebote in den sozialen Netzwerken können Sie auch als Nicht-Fan oder Nicht-Follower beziehungsweise als Nicht-Followerin nutzen. Eine Registrierung in den Plattformen ist daher nicht zwangsläufig erforderlich. Dennoch erhebt Facebook (Meta) auch Daten bei nicht registrierten oder eingeloggten Userinnen und Usern: Bitte beachten Sie, dass der Anbieter auch Daten von Ihnen erhält, wenn Sie bei dem Dienst selbst kein Profil erstellt haben, aber Webseiten und Apps Dritter besuchen, die Dienste des Anbieters nutzen oder mit denen der Anbieter zusammen Dienste anbietet. Dazu zählen beispielsweise Informationen über die von Ihnen besuchten Webseiten und Apps oder Interaktionen mit Werbetreibenden. Der Internetauftritt des Landkreises Lüneburg verwendet derzeit keine Social Plugins („Plugins“) des sozialen Netzwerkes Facebook (Meta): <https://developers.facebook.com/docs/plugins/>

Nutzung, Inhalt und Zuständigkeiten

Die Gemeinde Adendorf betreibt die Facebook-Seite als Kommunikations- und Informationskanal, um über unsere Tätigkeiten als Verwaltung, wichtige Entscheidungen der

Politik, Stellenanzeigen und Veranstaltungen zu informieren. Wir möchten Einblicke in unsere Arbeit und Dienstleistungen geben und uns als Arbeitgeber präsentieren, gerade für den Öffentlichen Dienst gibt es in der Zukunft einen enormen Fachkräftemangel. Personenbezogene Datenverarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutz-Grundverordnung für die Wahrnehmung dieser Aufgabe erforderlich, da diese im öffentlichen Interesse liegt. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auch gemäß Art. 6 Abs. 1 Lit. f) DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses, unsere Dienstleistungen und uns selbst auf Facebook öffentlich zu präsentieren. Wir möchten transparent über unsere Arbeit berichten, Fragen und Anregungen der Bürger aktiv entgegennehmen. Betreut wird die Facebook-Seite der Gemeinde Adendorf vom Fachbereich Service und Interner Service. Sie erreichen uns per E-Mail an info@adendorf.de oder telefonisch unter 04131 98090. Eine Daten-Recherche der Mitarbeitenden der Gemeinde Adendorf auf den Facebook-Profilen und innerhalb der Facebook-Gruppen widerspricht dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), zudem überwiegt das Interesse am Schutz der Privatsphäre der einzelnen Benutzerinnen und Benutzer. Die Gemeinde Adendorf behält sich vor, über Facebook (Meta) Stellenangebote zu veröffentlichen oder auf diese hinzuweisen. Wir, die Gemeinde Adendorf, Rathausplatz 14, 21365 Adendorf, greifen für den hier angebotenen Nachrichtendienst Facebook auf die technische Plattform und die Dienste der Meta Platforms, Inc. (Meta Ltd., ehemals Facebook Inc.), 1601 Willow Road Menlo Park, CA 94025 zurück: www.facebook.com/gemeindeadendorf21365. Verantwortlich für die Datenverarbeitung außerhalb der Vereinigten Staaten lebenden Personen ist die Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5 Dublin, Irland.

Nutzungsdaten durch den Plattform-Betreiber

Facebook (Meta) erzeugt Statistiken unterschiedlicher Kategorien, die sogenannten "Insights", die wir abrufen können. Als Betreiber unserer Facebook-Seite haben wir auf die Erzeugung und Darstellung keinen Einfluss. Weder können wir diese Funktion abstellen, noch die Erzeugung oder die Verarbeitung der Daten verhindern. Eine gemeinsame Vereinbarung zwischen der Gemeinde Adendorf als Seitenbetreiber und Facebook ist hier zu finden: https://www.facebook.com/legal/terms/page_controller_addendum sowie hier: https://www.facebook.com/gemeindeadendorf21365/about_privacy_and_legal_info. Eine Nutzung der personenbezogenen Daten außerhalb der Facebook-Plattform findet nicht statt. Folgende nachfolgende Daten werden durch Facebook über unsere Profilseite bereitgestellt (in den Kategorien Abonnenten, Fans und interagierenden Personen für einen wählbaren Zeitraum): Die „Gefällt mir“-Angaben, die Seitenaktivitäten, die Reichweite, die Beitragsinteraktionen, Klicks auf Telefonnummern, die Anzahl von Kommentaren, geteilten Inhalten und Antworten sowie die Gesamtanzahl von Seitenaufrufen, Videoansichten, die Beitragsreichweite, der Anteil von Männern und Frauen, das durchschnittliche Alter der Besucher, die Herkunft der User, bezogen auf Land und Stadt und ihre Sprache. In Auszügen werden die Angaben auch in dem Tool „Business Suite“ oder in der „Meta Business Suite“ angezeigt, um Seiten mobil verwalten zu können. Nähere Informationen hierzu stellt Facebook unter folgenden Links zur Verfügung:

<https://www.facebook.com/business/tools/business-manager>

<https://www.facebook.com/legal/terms?ref=pf> (gültig ab 1. Januar 2025)

Meta Platforms Ireland Ltd. (vormals Facebook Ireland Ltd.) übernimmt im Rahmen der gemeinsamen

Verantwortung die primäre Verantwortung gemäß DS-GVO für die Verarbeitung von Insights-Daten und

erfüllt sämtliche Pflichten aus der DSGVO im Hinblick auf die Verarbeitung von Insights-Daten (u. a.

Artikel 12 und 13 DSGVO, Artikel 15 bis 22 DSGVO und Artikel 32 bis 34 DSGVO). Darüber hinaus wird

Meta Platforms Ireland das Wesentliche dieser Seiten-Insights-Ergänzung den betroffenen Personen zur

Verfügung stellen.

Facebook ist verpflichtet, insbesondere die Benutzerrechte auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, auf die

Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO und auf

Auskunft nach Art. 15 DS-GVO gemäß der Insights-Zusatzvereinbarung umzusetzen.

Weiterführende Links

Weitere Informationen zur Datenerhebung, sowie die Nutzungsbedingungen und Hinweise auf bestehende Möglichkeiten, eine Verarbeitung Ihrer Daten durch den jeweiligen Plattformbetreiber einzuschränken, finden Sie unter den nachstehenden Internet-Adressen: <https://www.facebook.com/privacy/policy/>

<https://www.youngdata.de/>

auf dieser Plattform geht es um „Sicher unterwegs im Netz und auf Social Media. Es gibt Informationen zum Datenschutz und zur Informationsfreiheit, Tipps für ein kluges Verhalten im Internet und Berichte über die digitale Zukunft unserer Gesellschaft.

Netiquette – unsere virtuelle Hausordnung

Wir wünschen uns: Bleib bitte sachlich und freundlich, höflich und respektvoll. Im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist die Meinungsfreiheit fest verankert: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.“ Das gilt selbstverständlich auch auf Social Media. Für einen angenehmen und konstruktiven Dialog im Sinne aller Nutzerinnen und Nutzer gelten bei uns folgende Regeln:

- Die Beiträge des Social-Media-Teams der Gemeinde Adendorf sind am Wappen-Logo erkennbar. Nutzer, die mit ihrem privaten Profil aktiv sind, sprechen als Privatperson und nicht im Namen der Gemeinde Adendorf.

- Die Seite behandelt Inhalte rund um die Gemeinde Adendorf. Wir behalten uns vor, themenfremde Beiträge sowie Werbung und Spam ohne Begründung von unserer Pinnwand zu entfernen. Ebenso behalten wir uns vor, Beiträge und Kommentare zu löschen, die beleidigen, gewaltverherrlichend, rassistisch, sexistisch, fremdenfeindlich, hasserfüllt oder vulgär sind, Hetze und Provokation verbreiten, verleumden, diskriminieren oder jugendgefährdende, rechts- oder sicherheitsrelevante Inhalte haben, Persönlichkeitsrechte verletzen und/oder gesetzeswidrige Inhalte haben und damit strafbar sind oder üble Nachrede darstellen. Ebenso entfernen wir medizinische Ratschläge oder Hinweise für medizinische Behandlungen von anderen.

- Erwähnungen unserer Seite und Kommentare auf unserer Seite sollten einen sachlichen Bezug zum Thema des Postings haben. Die Redaktion kann Beiträge auch ohne Vorwarnung löschen, die eindeutig polemisch gemeint sind oder hetzen, Fake-News

verbreiten, provozieren oder unsachlich sind. Dabei ist es irrelevant, ob es sich dabei um einen Textbeitrag, ein Video oder ein Bild – wie etwa ein Foto oder ein GIF – handelt.

- Wenn ein User regelmäßig hetzt, kommentiert, um zu provozieren, unsachlich wird oder Fake-News verbreitet, behalten wir uns das Recht vor, die Person aus unserer Community auszuschließen und für unsere Seite zu blockieren. - Unsere Seite – unsere Regeln: Die Gemeinde Adendorf behält sich vor, Beiträge, die gegen unsere Netiquette verstoßen, auch ohne vorherige Information des Verfassers auszublenden oder zu löschen und den jeweiligen Nutzer/die jeweilige Nutzerin künftig aus der Diskussion auszuschließen.

- Aufgrund der Neutralitätspflicht der Verwaltung sind auch politische Statements nicht gestattet. Im Zweifelsfall fragen Sie uns gerne! Hast du Fragen, Wünsche, Anmerkungen oder Kritik? Sende uns bitte eine E-Mail an info@adendorf.de.

Alternative Informationsangebote

Die Nutzung der Social-Media-Plattformen ist nicht erforderlich, um unsere Informationen zu erhalten oder mit uns in Kontakt zu treten. Informationen, die wir über Facebook veröffentlichen, können in gleicher oder ähnlicher Form auch auf unserer Website abgerufen werden: www.adendorf.de Per E-Mail an info@adendorf.de können Sie jederzeit mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt treten. Dieses Konzept überprüfen wir regelmäßig (einmal im Jahr) auf Erforderlichkeit und Ausmaß der Nutzung des Dienstes.

Quellen:

<https://www.roedl.de/de-de/de/event.aspx?ID=2396>

<https://datenschutz-generator.de/facebook-instagram-agb-datenschutz/>

<https://www.thomashutter.com/facebook-ergaenzungen-an-den-datenschutzbestimmungen-zu-seiten-insights-per-20-12-2019-was-seitenbetreiber-beachten-muessen/>

https://www.bundestag.de/services/nutzungskonzept_som/nutzungskonzept-710190

<https://dsb-moers.de/datenschutz-blog/privacy-shield-gekippt-was-nun-zu-tun-ist/6319/>

<https://drschwenke.de/eugh-urteil-eu-us-privacy-shield-unwirksam/>

<https://datenschutz-generator.de/dsgvo-usa-muster-checkliste-scc/>

<https://www.bmi.bund.de/DE/service/kontakt/social-media-redaktion/social-media-redaktion-node.html>